

**Bibliographischer Hinweis sowie Verlagsrechte bei den online-Versionen der DD-Beiträge:**



**Halbjahresschrift für die Didaktik  
der deutschen Sprache und  
Literatur**

<http://www.didaktik-deutsch.de>  
12. Jahrgang 2007 – ISSN 1431-4355  
Schneider Verlag Hohengehren  
GmbH

**EDITORIAL**

In: Didaktik Deutsch. Jg. 12. H. 22. S. 4.

---

Die in der Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten. Kein Teil dieser Zeitschrift darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlages in irgendeiner Form – durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere Verfahren – reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere von Datenverarbeitungsanlagen, verwendbare Sprache übertragen werden. – Fotokopien für den persönlichen und sonstigen eigenen Gebrauch dürfen nur von einzelnen Beiträgen oder Teilen daraus als Einzelkopien hergestellt werden.

## EDITORIAL

Die Ausgabe 22 von *Didaktik Deutsch* greift, wie nicht anders zu erwarten, Positionen auf, die das Symposium Deutschdidaktik 2006 in Weingarten prägten.

Dies gilt zunächst für die Rubrik „Debatte“. Den Vorschlag zur Modellierung von Kompetenzen und Standards, den Jakob Ossner in der Ausgabe 21 von *Didaktik Deutsch* vorlegte, kommentieren nun im Debattenstil Ina Karg, Ulf Abraham, Heiner Willenberg und Juliane Köster. Die genannten Kolleginnen und Kollegen konfrontierten wir mit der Frage, ob es ihnen möglich wäre, „eine Stellungnahme zu J. Ossners Diskussionsvorlage [ ... ] zu formulieren. Der vorgesehene Umfang beträgt 3-4 Seiten.“

Erfreulicherweise sagten alle Angesprochenen zu und lieferten ein Statement. Inwieweit dabei der Ansatz Jakob Ossners getroffen wurde, ist eine Frage, deren Klärung wir nun der kritischen Lektüre unserer Leserinnen und Leser überlassen.

Auch die Aufsätze aus der Rubrik „Forschungsbeiträge“ rekurrieren auf die Tagung in Weingarten. Auf vielfachen Wunsch erklärte sich Mechthild Dehn bereit, uns ihre stark beachtete Rede zur Verleihung des Friedrich-Preises zum Abdruck zu überlassen. Und auch Werner Wintersteiner nahm sich die Mühe, seinen viel diskutierten Plenarvortrag für *Didaktik Deutsch* in eine Schriftform zu bringen. Diskutiert wurden in Weingarten schließlich auch die Verfahren und Ergebnisse eines Forschungsprojekts, über das der Beitrag von Iris Winkler informiert.

Nicht unberührt blieb zudem das Herausbergremium von *Didaktik Deutsch* von den Tagen in Weingarten. Absprachegemäß verließ Elisabeth K. Paefgen (FU Berlin) die Redaktion, und Thomas Zabka (Universität Oldenburg) übernahm ihre Aufgaben, ist also unter anderem der gegenwärtige Ansprechpartner für die Ankündigung von Neuerscheinungen. Die Mitgliederversammlung und das Herausbergerteam dankten Elisabeth K. Paefgen für ihr Engagement und begrüßten mit Thomas Zabka den neuen Mitherausgeber. Künftige Verjüngungen des Teams sollen indes dessen Gender-Relationen wieder in repräsentativere Verhältnisse überführen ...

Die Redaktion